

## Anfahrtsbeschreibung

### mit PKW (Navigationssystem)

Für die Anreise mit dem Auto geben Sie bitte als Zieladresse ein: „Von-Werth-Straße“, 50259 Pulheim. Gegenüber der Hausnummer 11 befindet sich die Zufahrt zum Parkplatz des LVR neben der Abtei.

### mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- S19 oder S12 Richtung Düren/Horrem bis „Weiden West“, Umstieg in den Bus 961 Richtung Bergheim
- S19 oder S12 Richtung Düren/Horrem bis „Frechen Königsdorf“, Umstieg in den Bus 980 Richtung Sinnersdorf Feld/Worringen oder in den Bus 962 Richtung Bocklemünd
- Von Köln Hbf in die RB28 Richtung Mönchengladbach bis „Pulheim Bf“, Umstieg in den Bus 980 Richtung Rathaus Frechen

Für alle Verbindungen: Bushaltestelle „Abtei Brauweiler“



[Wege zum LVR](#)

Anfahrt inklusiv.  
Anreisebeschreibung  
auch online.

Druck: LVR-Druckerei – eine Inklusionsabteilung

## EINLADUNG zur Buchvorstellung

Josef Wißkirchen (Hg.)

# VERLORENE FREIHEIT



METROPOL

Mittwoch, 13. Februar 2019, 18.00 Uhr  
im LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler, Gierden-Saal



**LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler**  
Ehrenfriedstraße 19, 50259 Pulheim-Brauweiler  
Tel 02234 9854-0, Mail [abteibrauweiler@lvr.de](mailto:abteibrauweiler@lvr.de)  
[www.abteibrauweiler.lvr.de](http://www.abteibrauweiler.lvr.de)



## Zur Publikation **Verlorene Freiheit**

In zahlreichen Beiträgen befasst sich die von Josef Wißkirchen herausgegebene Publikation „Verlorene Freiheit“ mit dem Thema der „Nationalsozialistischen Schutzhaft 1933/34 im heutigen Rhein-Erft-Kreis“.

Unmittelbar nach der Machtübernahme durch die Hitler-Regierung ermöglichte eine Verordnung vom 4. Februar 1933 bis zu dreimonatige Inhaftierungen von politischen Gegnern ohne richterlichen Beschluss. Durch die „Reichstagsbrandverordnung“ vom 28. Februar 1933 wurde die Polizei ermächtigt, Personen für unbegrenzte Zeit in sogenannte Schutzhaft zu nehmen. Vor allem Kommunisten, aber auch Sozialdemokraten waren die ersten Opfer. Für diese Inhaftierten wurde ein neuer Haftstätten-Typus geschaffen, die sogenannten Schutzhaftlager. Aus ihnen entwickelten sich die frühen Konzentrationslager. Im Bereich des heutigen Rhein-Erft-Kreises war dies das „Konzentrationslager Brauweiler“, für das Teile der Arbeitsanstalt Brauweiler genutzt wurden und das bis März 1934 bestand. Allein im Raum Rhein-Erft wurden 1933 rund 500 Personen verhaftet.

### **Autorinnen und Autoren:**

Heinz Andermahr, Eric Barthelemy, Frank Bartsch, Michael Cöln, Brigitte Daners, Hermann Daners, Wolfgang Drösser, Susanne Harke-Schmidt, Christoph Hoischen, Susanne Kremmer, Jochen Menge, Volker H. W. Schüler, Josef Wißkirchen

Das Buch erscheint im Januar 2019 im Metropol Verlag, Berlin, und ist Teil der Reihen RHEINPROVINZ (Bd. 28) des Archivs des LVR sowie SCHRIFTEN ZUR GEDENKSTÄTTE BRAUWEILER (Bd. 3).

Das LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum lädt Sie herzlich ein

### **zur Buchvorstellung**

## **Verlorene Freiheit**

**Nationalsozialistische Schutzhaft 1933/34  
im heutigen Rhein-Erft-Kreis**

**am Mittwoch, 13. Februar 2019, um 18.00 Uhr,**  
im LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler, Gierden-Saal,  
Ehrenfriedstraße 19, 50259 Pulheim-Brauweiler.

## **Programm**

### **Begrüßung**

Dr. Mark Steinert,  
LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum

### **Verlorene Freiheit – eine Einführung**

Josef Wißkirchen, Pulheim (Herausgeber)

### **Moderiertes Gespräch**

Teilnehmende:

- Michael Cöln
- Wolfgang Drösser
- Susanne Harke-Schmidt
- Dr. Jochen Menge
- Josef Wißkirchen

Moderation:

- Dr. Wolfgang Schaffer, Archiv des LVR